



Potsdam  
Graduate  
School

mentoring  
plus für studentinnen, doktorandinnen und  
promovierte nachwuchswissenschaftlerinnen



# Mentoring Plus PROGRAMM 2017/II

Die nächste Mentoring-Gruppe startet mit Doktorandinnen ab dem zweiten Promotionsjahr im September 2017

- ✓ **Erhöht** die Sichtbarkeit der Kompetenzen und Potenziale von Nachwuchswissenschaftlerinnen
- ✓ **Stärkt** weibliche Führungsrollen in Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik
- ✓ **Fördert** den intergenerationalen Austausch in Karrierefragen

**Bewerben Sie sich  
bis zum 23. Juli 2017!**

[www.pogs.uni-potsdam.de](http://www.pogs.uni-potsdam.de)

In Kooperation mit



Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

**Investition in Ihre Zukunft**

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

# Mentoring Plus

Die Potsdam Graduate School (PoGS) schreibt das Mentoring Plus-Programm an der Universität Potsdam im Rahmen des vom Europäischen Sozialfonds geförderten Projekts [„High Potentials - Academy for Postdoctoral Career Development“](#) zum fünften Mal aus. Zum zweiten Mal richtet sich das einjährige Programm dabei speziell an Doktorandinnen. Angesprochen werden Frauen, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben, eine Berufslaufbahn in wissenschaftsnahen Bereichen planen oder alternative Karrierewege erwägen. Die Ausschreibung für promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen für den Programmstart im Frühjahr 2018 erfolgt voraussichtlich Ende dieses Jahres.

Mentoring Plus fördert die beruflichen Laufbahnen von Frauen gezielt und praxisorientiert. Sie erhalten als Teilnehmerin konkrete Unterstützung bei der Entwicklung Ihres individuellen Kompetenzprofils und der Vorbereitung auf Fach- und Führungspositionen in den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung oder Politik. Kernstück des einjährigen Programms ist die **Mentoring-Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Mentee und einer erfahrenen Fach- oder Führungskraft**, die als Mentorin oder Mentor die Rolle einer beruflichen Orientierungsfigur einnimmt. Im persönlichen und berufsbiografischen Erfahrungsaustausch reflektieren Sie Ihren bisherigen Werdegang, definieren konkrete Berufsziele, entwickeln Strategien für Ihren weiteren Karriereweg und eignen sich wertvolle Kenntnisse und informelles Wissen aus der Berufspraxis an. Daneben partizipieren Sie mit den anderen Mentees an drei **überfachlichen Trainings** zu Themen wie Karriereplanung, Selbstpräsentation und Führungskompetenzen. Unter professioneller Anleitung bereiten Sie sich hier auf das Mentoring vor und stärken Ihre berufsbezogenen und persönlichen Kompetenzen. **Regelmäßige Netzwerktreffen** stellen einen weiteren Programm-Baustein dar. Diese ermöglichen Ihnen, mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Berufsfeldern in Kontakt zu kommen und sich in der Peergroup auszutauschen.

Im gesamten Programmzeitraum von September 2017 bis August 2018 offeriert die PoGS eine kontinuierliche Beratung und Begleitung der Mentoring-Zusammenarbeit. Bei allen Veranstaltungen kann eine kostenlose Kinderbetreuung organisiert werden. Die PoGS achtet auf einen barrierefreien Zugang zu allen Trainings und Veranstaltungen. Mentoring Plus wird in enger Kooperation mit dem Career Service, der die [Mentoring Plus-Programmlinie für Studentinnen](#) betreut, sowie mit dem Koordinationsbüro für Chancengleichheit (KfC) umgesetzt.

**Der Selbstkostenanteil beträgt 90€.**



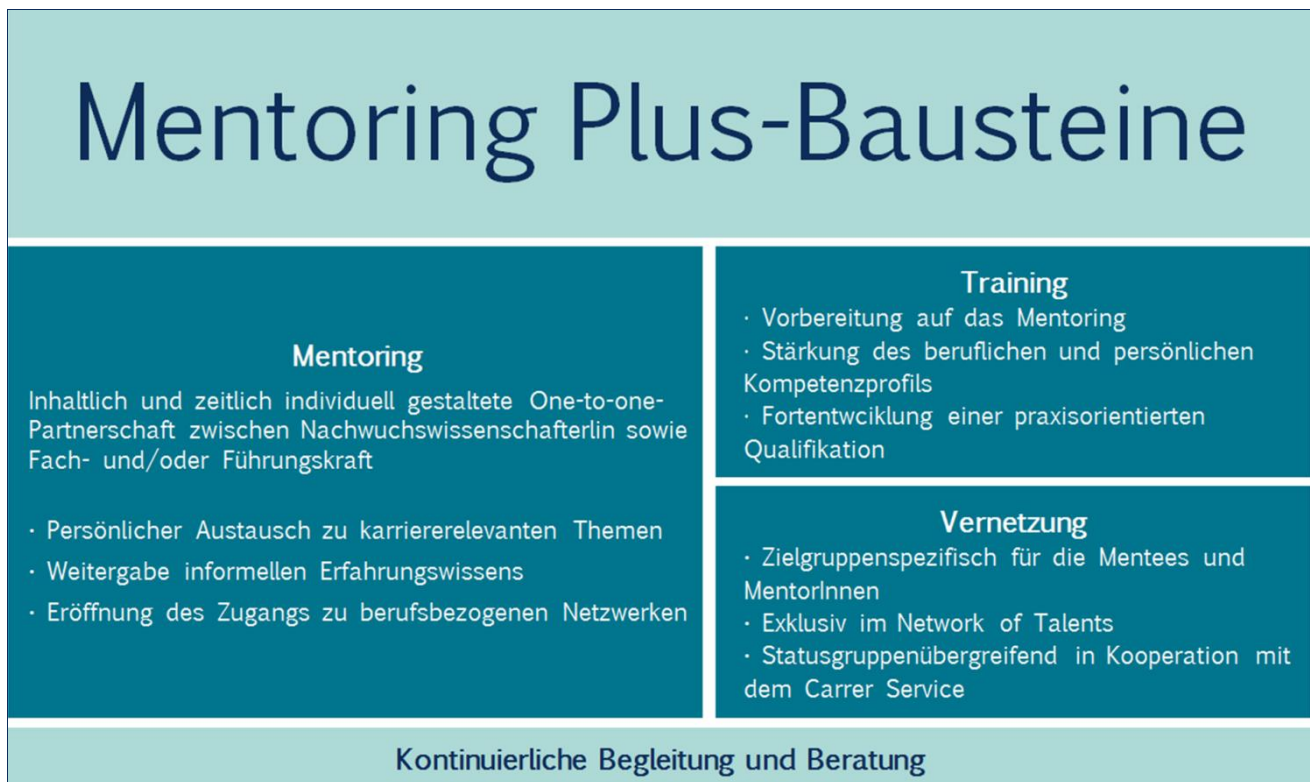
Bei Fragen zum Programm können Sie gerne die Programmleitung bei der Potsdam Graduate School kontaktieren:

Jasmin Pinnow

0331.977-4556

[pinnow@uni-potsdam.de](mailto:pinnow@uni-potsdam.de)

Mentoring Plus besteht aus drei eng miteinander verbundenen Bausteinen:  
Mentoring – Training – Vernetzung



## Mentoring

Kernstück des Programms ist die Mentoring-Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Mentee und einer berufserfahrenen Fach- und/oder Führungskraft. Diese steht Ihnen als Mentorin oder Mentor im Programmzeitraum in beruflichen Fragen für regelmäßige, inhaltlich und zeitlich individuell gestaltete Treffen zur Seite. Durch den intensiven Austausch mit Ihrer/Ihrem MentorIn erfahren Sie individuelle Unterstützung bei der Definition konkreter beruflicher Ziele, der Entwicklung von Karrierestrategien und deren Umsetzung. Mit ihrem Erfahrungshintergrund kann eine Fach- und/oder Führungskraft Ihnen wertvolle Hinweise rund um den beruflichen Ein- und Aufstieg geben, Herausforderungen im Berufsleben benennen und Möglichkeiten aufzeigen, wie man diesen begegnen kann. Sie bzw. er kann Ihnen zudem Zugänge zu karriererelevanten formellen und informellen Netzwerken eröffnen.

Grundlage für eine gewinnbringende Mentoring-Partnerschaft ist die erfolgreiche Zusammenführung von Mentee und MentorIn. Damit ein solches Matching gelingen kann, sind Sie als Expertin Ihres Fachbereichs gefragt, Vorschläge für mögliche MentorInnen einzubringen. Geeignet sind erfahrene Persönlichkeiten, die Sie als berufliche Orientierungsfigur betrachten und zu denen Sie in keinem direkten Abhängigkeitsverhältnis stehen. Gesucht wird eine Person, die Ihnen gegenüber einen Erfahrungsvorsprung in dem Berufsfeld hat, in dem Sie Ihre eigene Laufbahn planen oder in das Sie einen Einblick gewinnen möchten. Um Sie bei der Suche bestmöglich unterstützen zu können, erheben wir in Form eines Profilbogens Angaben zu Ihrer Person, Ihrem Werdegang und Ihren Vorstellungen von einer idealen Mentoring-Zusammenarbeit. Bei der Akquise von Fach- und Führungskräften als MentorInnen greift die PoGS auch auf eigene Netzwerke zurück und wird zudem durch die Kooperationspartnerinnen vom Career Service und vom KfC unterstützt.

Nach erfolgreichem Matching legen Sie und Ihre Mentorin bzw. Ihr Mentor gemeinsam in einer Zielvereinbarung Themen, Ziele und organisatorische Rahmenbedingungen für das Mentoring fest. Die PoGS begleitet und unterstützt Ihre Zusammenarbeit mit der Organisation und Bereitstellung von Einführungsveranstaltungen, Mentoringleitfäden, individueller Beratung und Zwischenreflexionen. Wichtige Voraussetzungen für eine gute und erfolgreiche Mentoring-Partnerschaft sind:

- eine beidseitige Bereitschaft zur offenen Kommunikation und Selbstreflexion
- ein respektvoller Umgang miteinander auf Augenhöhe
- eine absolut vertrauliche Behandlung der Gespräche
- die Bereitschaft, die nötigen zeitlichen Ressourcen zu investieren
- großes Engagement und Eigeninitiative der Mentee

### Training

Das Rahmenprogramm von Mentoring Plus beinhaltet drei zweitägige Workshops, in denen Sie Ihre praxis- und laufbahnorientierten Qualifikationen sowie das eigene berufliche Kompetenzprofil bedarfsgerecht fortentwickeln. Hier haben Sie außerdem Gelegenheit, sich in der Peergroup und mit anderen Mentees, die ähnliche Karrierewege verfolgen, auszutauschen.

Zu Programmbeginn nehmen Sie gemeinsam mit allen Mentees Ihrer Gruppe am 14./15.09.2017 an einem Karriereplanungsworkshop teil. Mit Unterstützung einer erfahrenen Trainerin bereiten Sie sich auf die bevorstehende Mentoring-Zusammenarbeit vor, indem Sie Karrierethemen identifizieren, Ziele formulieren und Ihre Erwartungen an die/den MentorIn reflektieren. Bei den beiden anderen Workshops können Sie wählen zwischen den Themen „Work-Life-Balance“ (26./27.10.2017), „Authentischen Selbstpräsentation“ (09./10.11.2017), „Frauen gehen in Führung“ (30./31.01.2018) und „Bewerbungstraining“ (voraussichtlich April2018). An den optionalen Workshops nehmen Sie zusammen mit Doktorandinnen und promovierten Nachwuchswissenschaftlerinnen der verschiedenen Mentoring Plus-Gruppen teil.

### Vernetzung

Regelmäßige Vernetzungstreffen in Form von Themennachmittagen und Career Talks fördern den Austausch der Mentees, MentorInnen und Alumnae untereinander. Sie ermöglichen Ihnen außerdem, mit ExpertInnen aus unterschiedlichen Berufsfeldern ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus kommen Sie im Network of Talents der „High Potentials - Academy for Postdoctoral Career Development“ in Kontakt mit anderen Nachwuchskräften. Für die Organisation eines Stammtischs, bei dem Sie sich im Kreis der Mentees informell austauschen können, ist Ihre Eigeninitiative gefragt.

Das erste Treffen Ihrer Mentoring-Gruppe findet als Informationsveranstaltung zum Programmablauf am 24.08.2016 von 10-12 Uhr statt. Feierlich wird es am 06.10.2016 bei der Auftakt- und Abschlussveranstaltung von Mentoring Plus, bei der Sie offiziell im Netzwerk von Mentoring Plus begrüßt werden. Weitere Termine können Sie den Eckdaten auf Seite 6 entnehmen.

# Auswahlverfahren

Mentoring Plus richtet sich an Frauen, die sich mit der Planung ihrer weiteren Karriere und ihren beruflichen Perspektiven intensiv auseinandersetzen wollen. Für die aktuelle Ausschreibung können Sie sich bewerben, wenn Sie an der Universität Potsdam mindestens im zweiten Jahr promovieren. Voraussetzung ist die [Mitgliedschaft in der PoGS](#). Interessierte Kandidatinnen bewerben sich bitte ausschließlich per E-Mail bis zum 23. Juli 2017 mit folgenden Unterlagen:

- ✓ ausgefüllter Profilbogen ([die Vorlage finden Sie auf unserer Webseite](#))
- ✓ tabellarischer Lebenslauf
- ✓ Motivationsschreiben (max. 1 Seite), woraus Folgendes hervorgehen soll:
  - Was erwarten Sie vom Mentoring Plus-Programm?
  - Was verstehen Sie unter Mentoring?
  - Wie schätzen Sie Ihre gegenwärtige berufliche Situation ein?
  - Welche Unterstützung benötigen Sie, um Ihre weitere berufliche Laufbahn erfolgreich planen und entwickeln zu können?
  - Passt das Programm in Ihren Zeitplan?
  - Was können Sie in das Programm einbringen?

**Bitte fassen Sie alle Dateien in einer PDF-Datei zusammen und benennen diese mit Ihrem Nachnamen.**  
**Die vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 23. Juli 2017 an:**  
[pogs@uni-potsdam.de](mailto:pogs@uni-potsdam.de), Betreff: „Bewerbung Mentoring Plus“

Die Auswahl der Teilnehmerinnen erfolgt durch eine interdisziplinäre Gruppe von Gutachterinnen nach folgenden Kriterien: Einhaltung der formalen Richtlinien und Vollständigkeit der Unterlagen; Motivation und zu erwartendes Engagement; Aussicht auf eine vollständige und erfolgreiche Programmteilnahme; voraussichtlicher Gewinn durch das Programm zum gegenwärtigen beruflichen Zeitpunkt.

# Eckdaten

<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Infotreffen: 24. August 2017, 10-12 Uhr</b></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Workshop „Strategische Karriereplanung und Zielformulierung für Mentees“: 14./15.09.2017</b></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Gemeinsame Auswahl von MentorInnen und Matching: September und Oktober 2017</b></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Auftakt- und Abschlussveranstaltung: 06.10.2017, voraus. um 16 Uhr</b></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Mentoring-Zusammenarbeit: Oktober/November 2017 bis August 2018</b></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Teilnahme an zwei weiteren Workshops mit folgender Themenauswahl: „Work-Life-Balance“ (26./27.10.2017) „Authentischen Selbstpräsentation“ (09./10.11.2017), „Führung“ (30./31.01.2018) und „Bewerbungstraining“ (voraussichtlich April 2018)</b></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Großes Netzwerktreffen: Februar 2018</b></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Halbzeitreflexion: 22.03.2018, 15-18 Uhr</b></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Abschlussevaluation und –gespräche: August 2018</b></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Feierliche Abschlussveranstaltung: Herbst 2018</b></li></ul>

## mentoring plus für studentinnen, doktorandinnen und promovierte nachwuchswissenschaftlerinnen

In Kooperation mit



Service  
Career



**Investition in Ihre Zukunft**

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.